



IPS-Systeme

***Instandhaltungsplanung- und
Steuerung***

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
	IPS-Systeme.....	3
	Guided Tours.....	4
	Gliederung der Anbietervorträge	5
	Ihr Ansprechpartner	5
2	Elemente der Systempräsentation	6
	Thema 1: Auftragserfassung	6
	Thema 2: Auftragsauslösung.....	7
	Thema 3: Auftragsplanung	8
	Thema 4: Materialwirtschaft & Bestellwesen	9
	Thema 5: Durchführungsunterstützung	10
	Thema 6: Anlagenstruktur	11
	Thema 7: Projektmanagement	12
	Thema 8: Auftragsrückmeldung.....	13
	Thema 9: Controlling, Analysen & KVP	14
	Thema 10: Finanzen.....	15

1 Einführung

IPS-Systeme

Softwareunterstützung ist ein wichtiger Faktor bei der Planung und Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen. Allerdings sind die verschiedenen Angebote im Bereich der IPS-Systeme nur schwer vergleichbar (vgl. Abb. 1). Daher haben Unternehmen, die ein solches System einführen wollen, häufig große Schwierigkeiten bei der Auswahl der für sie passenden Software.

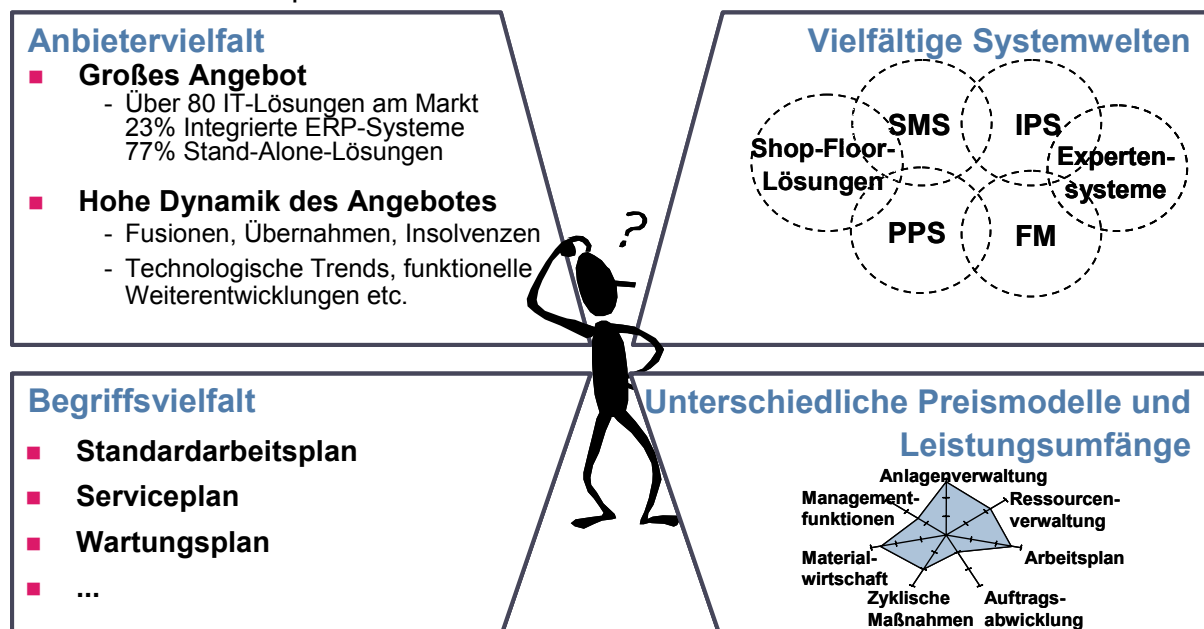


Abbildung 1: Problembereiche bei der Suche nach einem IPS-System

Des Weiteren zeigen Ergebnisse einer Zufriedenheitsstudie aus dem Jahr 2005, dass Unternehmen, die sich nur wenig mit den oben genannten Fragen auseinandergesetzt haben, im Nachhinein mit dem ausgewählten Produkt häufig sehr unzufrieden waren.

Daher sollte die Auswahl einer neuen Software nicht „nebenbei“, sondern in Form eines Projektes erfolgen. Bewährt hat sich ein systematisiertes Vorgehen, bei dem die Anforderungen des Anwenderunternehmens genau analysiert und anhand der Kriterien eines Aufgabenmodells den Systemen der einzelnen Anbieter gegenübergestellt werden. Dabei finden dann die Kernaufgaben der Instandhaltung ebenso Beachtung wie Querschnittsprozesse und die Verwaltung von Stammdaten (vgl. Abb. 2). So ist sichergestellt, dass in einem systematischen Auswahlprozess ein den individuellen Bedürfnissen entsprechendes IPS-System identifiziert wird.

Kernaufgaben

Störmeldung und –erfassung (intern/extern; Zeit/Zustand)
Problem analysieren, klären
Grobplanung der Instandhaltungsaufträge
Feinplanung (Terminierung, Ressourcenzuweisung, Kapazitätsoptimierung)
Steuerung, Durchführung und Überwachung des Auftragsfortschritts
Technische Auftragsrückmeldung, Abnahme der durchgeführten Maßnahmen, Freigabe der gewarteten Objekt
Fakturierung/Rechnungsstellung der Aufträge

Querschnittsaufgaben

Material- und Lagerwesen	Technisches Controlling (z. B. Schwachstellenanalyse)	Kaufmännisches Controlling (Administration/Finanzen)	Verwaltung von Arbeits- und Wartungsplänen	Projektmanagement (z.B. Revision)	Dokumenten-/ Content-Management	Berichtswesen und Reporting	Maschinen- und Betriebsdatenerfassung	Freischaltungsmanagement
--------------------------	---	--	--	-----------------------------------	---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	--------------------------

Stammdatenmanagement

Anlagen/ Equipment	Material	Arbeitspläne	Betriebsmittel, Werkzeuge	Mitarbeiter, externe Dienstleister	Verträge	Kunden
--------------------	----------	--------------	---------------------------	------------------------------------	----------	--------

Abbildung 2: Aufgabenmodell der Instandhaltung

Guided Tours

Der erste Schritt in einem solchen Softwareauswahlprojekt besteht darin, sich einen Marktüberblick zu verschaffen. In dieser Orientierungsphase geht es darum, ein Gefühl für die Möglichkeiten und Grenzen der Softwareangebote zu entwickeln, relevante Anbieter zu identifizieren und kennen zu lernen und vielleicht schon eine erste Eingrenzung von geeigneten Kandidaten vornehmen zu können.

Hier soll die von der Trovarit AG und ihrem Partner, dem Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR), angebotene Guided Tour Unterstützung bieten. Neutrale und erfahrene Fachleute geben Ihnen eine kurze Einführung in das Thema und begleiten Sie als **Tour-Guides** auf die Ausstellungsflächen verschiedener Anbieter, die dort Lösungsansätze für Kernaufgaben und Kompetenzschwerpunkte ihrer IPS-Softwarelösung anhand vorgegebener Aufgabenstellungen (siehe „Elemente der Systempräsentation“) vorführen. Die Tour eröffnet damit die Möglichkeit, sich innerhalb von ca. 2,0h einen ersten Überblick über einige interessante IPS-Systeme zu verschaffen.

Unsere Guided Tour kann einen systematischen Auswahlprozess nicht ersetzen, aber die Teilnehmer gewinnen einen Eindruck zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten der Systeme und können sich die entscheidenden Kriterien und Aspekte des Software-Einsatzes in der Instandhaltung von Experten erläutern lassen.

Gliederung der Anbietervorträge

Themenblock	Gliederungspunkte	Dauer
Anbietervorstellung und Einordnung des Systems	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmen (Größe, Historie, Unternehmensstruktur, Vertriebsstruktur, etc.) ▪ Überblick über Leistungsangebot, Entwicklungspläne, etc. 	5 Min.
Bearbeitung Schwerpunktthema	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeitung des vorher von den Teilnehmern ausgewählten Schwerpunktthemas 	10 Min.
Freie Präsentation des Systems	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzschwerpunkte ▪ Messehighlight 	10 Min.
Gesamtdauer		25 Min.

Ihr Ansprechpartner

Dipl.- Wi.-Ing. Gregor Klimek

Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen
 Pontdriesch 14/16
 52062 Aachen

Tel.-Nr.: +49 (0)241 47705-237
 E-Mail: gregor.klimek@fir.rwth-aachen.de
www.fir.de

